Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Aarauer Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **37 (1963)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

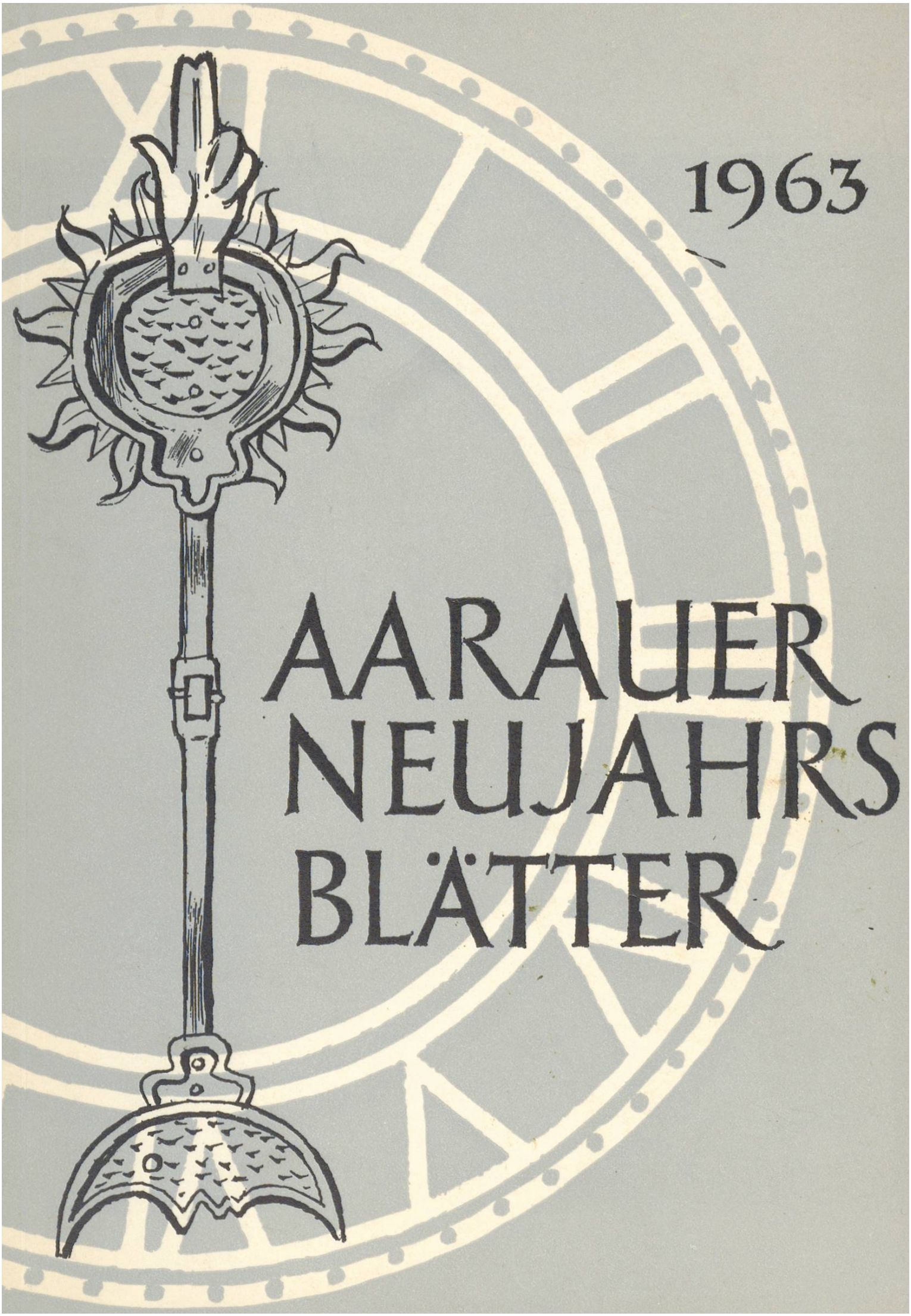
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch


1963
AARAUER
NEUJAHRS
BLÄTTER

Aarauer Neujahrsblätter 1963

Herausgegeben von der
Literarischen und Lesegesellschaft Aarau

Zweite Folge,
siebenunddreißigstes Jahr

Verlag Aargauer Tagblatt AG, Aarau

Druck: Aargauer Tagblatt AG, Aarau

Die Herausgabe der Aarauer Neujahrsblätter wird in verdankenswerter Weise unterstützt durch die Einwohnergemeinde, die Ortsbürgergemeinde und die Heinerich-Wirri-Zunft. Außerdem haben verschiedene Aarauer Firmen durch namhafte Beiträge einen Teil der Druckkosten übernommen. Eine Liste dieser Donatoren findet sich auf Seite 136.

Redaktionskommission:
Dr. Anton Krättli, Dr. Alfred Lüthi, Dr. H. U. Stauffer, Peter Lindegger